## Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

TSG Waldbüttelbrunn : Wolframs-Eschenbach
Samstag, 24.09.2022, 20:30 Uhr

# Zwei Punkte dank Weyler für die TSG Waldbüttelbrunn in der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV)

Großer Jubel herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Hammer / Weis nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der TSG Waldbüttelbrunn im umdatierten Match der Herren Landesliga Westnordwest (Bayerischer TTV) verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam Wolframs-Eschenbach, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Michael Weyler, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Hammer / Weis die Gastspieler Böhmländer / Sauerhammer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Faltus / Vornkeller ihren Gegnern König / Holzinger letztlich beim 9:11, 9:11, 11:5, 8:11 nicht gefährlich werden. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Frey / Zoubek zeigten Weyler / Interwies ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Markus Hammer und Markus Holzinger den letzten Ballwechsel spielten. Konstantin Faltus bekam danach seinen Gegner Benedikt König beim deutlichen 8:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Michael Weyler gegen Alina Sauerhammer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 6:11, 11:7 nicht verloren. Lange umkämpft war das Match zwischen Christian Weis und Lukas Böhmländer, ehe sich der Gastspieler mit 12:10, 5:11, 7:11, 11:4, 9:11 durchsetzte und Böhmländer seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Interwies seinem Gegner Alexander Zoubek beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Trotz Blitzstart verlor Rainer Vornkeller sein Spiel gegen Helmut Frey letztlich mit 11:4, 8:11, 13:15, 2:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Markus Hammer gegen Benedikt König, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Benedikt König jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:0-Sieg gelang es Konstantin Faltus den Gastspieler Markus Holzinger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Weyler seinem Gegner Lukas Böhmländer beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Christian Weis über die 1:3-Niederlage gegen Alina Sauerhammer hinweggetröstet werden musste. Zwei Sätze lang fand Maximilian Interwies gegen Helmut Frey das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Zwischenzeitlich musste Rainer Vornkeller zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Alexander Zoubek aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (03:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Lange mit König / Holzinger kämpfen mussten Hammer / Weis in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hammer / Weis zu Ende ging. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.10.2022 gegen den SV Weiherhof II, während Wolframs-Eschenbach am 01.10.2022 gegen die CVJM Unterasbach antritt.

**Statistik:**
**TSG Waldbüttelbrunn**
Doppel: Hammer / Weis 2:0, Faltus / Vornkeller 0:1, Weyler / Interwies 1:0
Einzel: M. Hammer 1:1, K. Faltus 1:1, M. Weyler 2:0, C. Weis 0:2, M. Interwies 1:1, R. Vornkeller 1:1
**Wolframs-Eschenbach**
Doppel: König / Holzinger 1:1, Böhmländer / Sauerhammer 0:1, Frey / Zoubek 0:1
Einzel: B. König 2:0, M. Holzinger 0:2, L. Böhmländer 1:1, A. Sauerhammer 1:1, H. Frey 2:0, A. Zoubek 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (03:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*